



Ri Meuser erzählt mit ihren Bildern zauberhafte Märchen, in denen geheimnisvolle Gestalten und bedeutsame Symbole vieldeutige Botschaften vermitteln. Gelebtes und phantasiertes Leben wird hier zu traum-haften Darstellungen verdichtet. Immer wieder taucht der Fisch als Symbol der Reinheit, Glückseligkeit und der Unsterblichkeit im altchristlichen Sinn in den Bildern auf, zusammen mit der „Nichtfarbe“ Gold, die für die Pracht und das Leben steht. Auch lassen sich Einflüsse aus der archaischen und etruskischen Kunst und aus dem Jugendstil feststellen. Um die ganze Festlichkeit und Verklärung ihres Themas zum Aus-druck bringen zu können, hat sich die Malerin ihre eigene, unverwechselbare Technik geschaffen: das *Mono Sgraffito*. Da werden Farbpigmente auf hochwertigen Untergründen aufgetragen, wieder abgeschabt und neu lasiert. So entstehen diese Originale von großer Leuchtkraft und Transparenz: kleine *Kostbarkeiten*.



Ri's Malschule:

Kurse für Senioren, Erwachsene, Jugendliche und Kinder

Für Erwachsene und Senioren: Künstlerische Grundlagen, klassisch moderne Malerei, freie und abstrakte Malerei, Kurse in Acryl-, Aquarell- und Pastell-technik. Anleitung zum Portraitzeichnen, Grundlagen der Anatomie, Perspektive einfach gemacht und Kurse zur Erstellung von Storyboards.

Für Jugendliche und Kinder: Künstlerische Grundlagen für Illustrationen, Märchen, Collagen und Bühnenbilder für Kindertheater.

Interesse geweckt ? Einfach anrufen oder Anfrage per Mail oder Fax senden,

wir melden uns !



Prof. RI MEUSER VON ESCHMAR

Geboren in Darmstadt.

Bühnenbildstudium in Darmstadt.

Kunststudium in Aachen.

Freischaffende Künstlerin.

Schöpferin ihres MONO SGRAFFITO.

Mitglied und Ehrenmitglied zahlreicher nationaler und internationaler, fachbezogener Kolloquien und Gesellschaften, z. B.: Ehrenmitglied im Wissenschaftlichen Beirat de Kumpfmühler Kollegiums für Ärztliche Fortbildung in Regensburg, -Mit-glied der Künstlerunion Köln u. A.

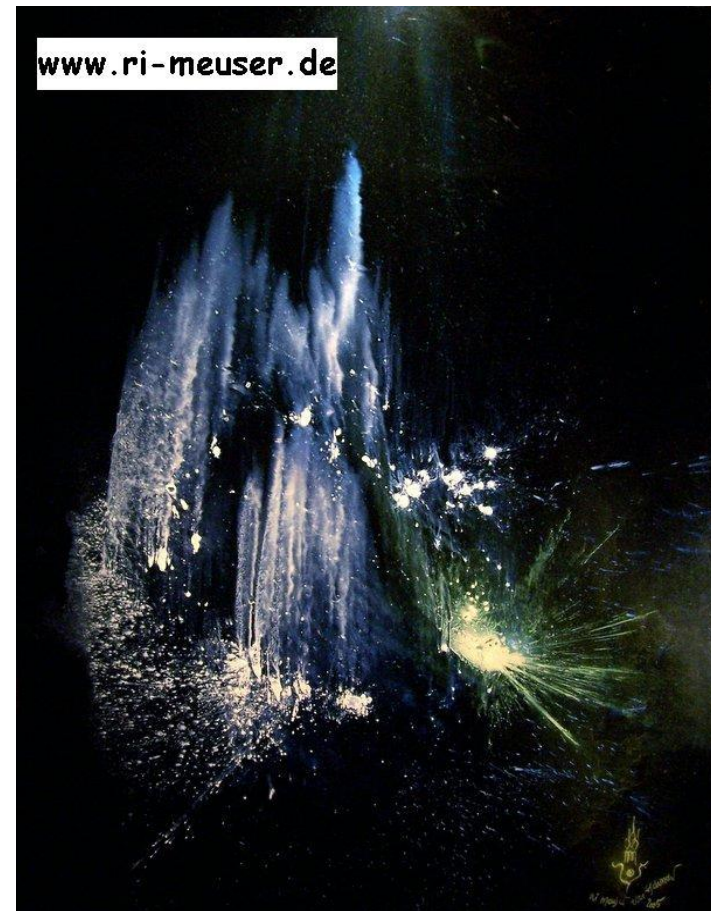
Auszeichnungen u. A.: Rubens Medaille, -Ordre International des Chevaliers de L'Etoile de la Paix, Accademia Internazionale di Pontzen (Neapel), - Dr. Siebenpfeiffer-Medaille Schloß Hambach (Pfalz), -Goldener Oskar (Frankreich), -„Arzt aus

Ri Meuser von Eschmar hat sich schon sehr früh der Nutzung von Kunststoffen, Kristallen und Pigmenten in ihren Arbeiten verschrieben. Sie benutzt hierbei Materialien aus der regulären Produktion verschiedener inländischer Werke. Als „Basis-träger“ ihrer Kunst verarbeitet Ri Meuser u. A. Folien, die teilweise nur wenige zehntel Millimeter dick sind. Darauf bringt sie in einer speziell von ihr entwickelten und in vielen Jahren verfeinerten Technik hochwertige Farbpigmente, ja teilweise auch Goldstäube auf. Diese Schichten werden in verschiedenen Arbeitsgängen immer wieder verändert. Ein einzelnes Werk entsteht so aus bis zu teilweise 16 Schichten (und somit auch Arbeitsgängen). Es ist klar, das hierbei -im Gegensatz zum Bild- Objekte entstehen, denen neben einem räumlichen Effekt auf Grund der verwendeten Materialien vor allem eine besonders hohe Leuchtkraft und Transparenz zu eigen ist, die kaum durch eine andere Technik oder gar andere Materialien erreicht werden könnte. Ihre Arbeiten erhalten so einen ein-zigartigen Charakter. Naturgemäß spielt bei deren Präsentation das Licht eine übergeordnete Rolle. Ein Faktum, welches bei der Aufnahme von Repros für Kunstdrucke zu berücksichtigen ist. Hier ist zweifellos ein guter Fotograf gefragt. Diese nur ihr eigene Arbeitstechnik hat die Künstlerin übrigens *Mono Sgraffito* getauft. Für den technisch Inter-essierten sei nachgetragen, dass es sich bei den verwendeten Materialien um Stoffe handelt, die normalerweise keine Verbindung miteinander eingehen würden. Ein Umstand, der ihre Verarbeitung nicht gerade erleichtert!

STUDIENREISEN: Peru, Bolivien, Ecuador, Brasilien, Kolumbien, Ägypten, Maghreb, Seychellen, Neuseeland, Penang, Indien, China, Zentralasien, Mongolei, Turfan, Afghanistan, Pakistan, Nepal, Sikkim, Wüste Gobi, Italien, England, Frankreich, Benelux, Schweden, Ungarn, Nord- und Südamerika. In der Hochseefischerei vor Island und Grönland. Als Gast bei Ausgrabungen im Mittelmeerraum, u. A. Etruskische Grabstätten. Vortragsreisen auf Einladung der Cunard-Line: Queen Elizabeth II, und viele andere mehr.

AUSSTELLUNGEN: Über 350 Einzelausstellungen in Europa und Übersee, z. B.: Kunstmuseum Bonn, Dornier-Dassault (Friedrichshafen), Graf-Zeppelin-Haus (Friedrichshafen), Harrod's Gallery (London), Galleria del Arte (Florenz), Mercedes Benz (Untertürkheim) Arabella Grand Hotels, Villa Bosch (Radolfzell), Gallery Müller-Zilch (San Francisco), Earth-Vision-Gallery (Palo Alto), Migros-Centrum (Zürich), BASF, Ciba-Geigy, -Montedison (Mailand), Bridgeway Gallery, (Sausalito), -Circus Roncalli, -Haus an der Redoute (Bad Godesberg), -Hochkreuz Klinik (Bad Godesberg), -Buch- und Märchen-illustrationen, -Kalender -Bankhäuser, -Europäischer Märchenkongreß in Planung für September 2008 (Bad Brückenau), Ausstellung und Seminare.

KUNST AM BAU: private, öffentliche und kirchliche Auftraggeber. Die Arbeiten wurden in Mosaik, Marmor, Glas, Bronze und als Wandmalerei ausgeführt, z.B.: 60m² Wandmosaik im Unfallkrankenhaus Hamburg.



Prof. **Ri Meuser von Eschmar**

Aulusfoundation – Studienhaus

Rembrandtstr.83

53844 Troisdorf

Tel: 02241 / 40 85 61

Fax: 02241 / 40 64 01

www.ri-meuser.de